



Schulband „Triple Stripe“ fungierte als Einheber am Freitagabend.



Tanzen bis zum Abwinken lautete das Motto der jungen Gymnasiasten des AAG beim zweiten Rockkonzert.

[Fotos und Text: Thomas Sassen]

## **Wiederholungstäter“ spielten für Schulhof-Neugestaltung Super-Stimmung herrschte beim zweiten Konzert „Rock me Amandeus“**

tas. – Diesmal waren nicht ganz so viele Jugendliche in die Hermann-Allmers-Halle gekommen um mit zu rocken, wie zur Premiere von „Rock me Amandeus“. Die Stimmung war aber auch diesmal wieder bombig.

Als Einheizer fungierte die Schulband des Amandus-Abendroth-Gymnasiums „Triple Stripe“, die bereits ab 19 Uhr auf der großen Bühne stand. Dabei ging es noch recht melodisch zu. Die Band spielte bekannte Rocksongs nach und begeisterte damit das zu diesem Zeitpunkt noch größtenteils jüngere Publikum. Anschließend lösten sich die Bands „Loz Tinitoz“, „Kill Fill“, „Lost Dayz“, „Fragged Fingers“ nacheinander ab. Den Schlusspunkt setzte dann bis kurz vor Mitternacht die Band „Immortal Sin“.

Ein Lob verdient die straffe Organisation des Abends. Dank eines strengen Wachdienstes gelangte kein Alkohol in die Konzerthalle, was sich positiv auswirkte. Alles blieb friedlich.

Dass die Beteiligung diesmal nicht ganz so gut war wie beim ersten Konzert vor einigen Monaten, mag auch an dem gewaltigen Regenschauer gelegen haben, der sich am Freitagabend über Cuxhaven ergoss. Dennoch können sich die Veranstalter von der Schülervertretung und ihre Mitschüler über einen schönen Überschuss von einigen hundert Euro freuen, der wiederum in die Neugestaltung des Schulhofs des AAG fließen soll.

**CN vom 25.06.2007 (S. 17)**